

Ziele und Aufgaben

Das Stipendienwerk Lateinamerika-Deutschland e.V. wurde 1968 von dem Freiburger Religionsphilosophen Bernhard Welte und dem Theologen Peter Hünemann gegründet zur Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit deutscher und lateinamerikanischer Wissenschaftler/innen in den Bereichen Theologie und Philosophie, aber auch in Disziplinen wie der (Sozial-) Pädagogik und den Sozial- und Politikwissenschaften. Das Stipendienwerk dient dem internationalen kulturellen Austausch und der Förderung eines „neuen Humanismus“, orientiert an den Leitideen der „Option für die Armen“ sowie der Förderung von Frieden und Gerechtigkeit.

Lateinamerikanische Nachwuchswissenschaftler/innen sowie Professoren und Professorinnen – Laien, Priester oder Ordensleute können sich auf die verschiedenen Stipendien bewerben. So werden Dissertationsprojekte an deutschen Universitäten gefördert (A-Stipendien), aber auch Stipendien für kürzere Forschungsaufenthalte in Deutschland vergeben (B-Stipendien). Für interdisziplinär arbeitende Gruppen lateinamerikanischer (Nachwuchs-)Wissenschaftler/innen werden sur-place-Stipendien vergeben; ebenso können Abschlussarbeiten lateinamerikanischer Wissenschaftler/innen sur place gefördert werden (C-Stipendien). Deutsche Nachwuchswissenschaftler/innen können sich auf ein Stipendium für einen Forschungsaufenthalt in Lateinamerika bewerben (D-Stipendium im Rahmen von Promotion oder Habilitation).

Die Arbeit des Stipendienwerks wird seit seiner Gründung durch die Bischöfliche Aktion Adveniat unterstützt und finanziert. Die Stipendien haben zum Ziel, der pastoralen Arbeit der lateinamerikanischen Kirche zu dienen, und sie orientieren sich an der Option für die Armen, wie sie die lateinamerikanischen Bischöfe auf ihrer Generalversammlung in Medellín (1968) verabschiedet haben.

Stipendientypen

- **A-Stipendium:** zur Durchführung einer Promotion in Deutschland. Dauer: 24 Monate; verlängerbar.
- **B-Stipendium:** zur Durchführung von Forschungsaufenthalten von (Nachwuchs)-Wissenschaftler/innen in Deutschland. Dauer: 6 Monate; nicht verlängerbar.
- **C-Stipendium:** zur Durchführung von Forschungsvorhaben sur place (in Lateinamerika), vorzugsweise für interdisziplinäre Gruppen bestimmt. Dauer: 12 Monate; nicht verlängerbar.
- **D-Stipendium:** für Deutsche, die ein Forschungsvorhaben in Lateinamerika durchführen wollen (im Rahmen von Promotion oder Habilitation). Dauer: 6-24 Monate.

Das Netzwerk

Das Stipendienwerk ist durch das Kuratorium mit Sitz in Deutschland und durch die lateinamerikanischen Beiräte (Consejos) organisiert. Seit Ende der 60er Jahre sind 18 Partnern in Lateinamerika gegründet worden:

- Asunción (Paraguay)
- Bogotá (Kolumbien)
- Buenos Aires (Argentinien)
- Cochabamba (Bolivien)
- Coquimbo (Chile)
- Córdoba (Argentinien)
- Lima (Peru)
- Mexiko-Stadt (Mexiko)
- Montevideo (Uruguay)
- Oaxaca (Mexiko)
- Quito (Ecuador)
- Río Cuarto (Argentinien)
- Salta-NOA (Argentinien)
- Santiago (Chile)
- Valparaíso (Chile)
- Zentralamerika (international)
- Programa para la Promoción científica de Mujeres
- Programa Pueblos Originarios

Internationale und interdisziplinäre Seminare und Publikationen

Zur Förderung des Netzwerkes werden in Lateinamerika internationale und interdisziplinäre Seminare organisiert, die für Kirche und Gesellschaft Lateinamerikas relevante Themen behandeln und bei denen die Consejos mit den Universitäten vor Ort zusammenarbeiten.

2013 in Mexiko-Stadt /Mexiko
“ Großstadtpastoral/Pastoral Urbana”

2015 in Cochabamba/Bolivien
“Interkulturalität: Eine gegenwärtige Herausforderung mit internationaler Tragweite“

2017 in Magdeburg/Deutschland
“Die Zeit der Reformation aus anderem Blickwinkel. Eine lateinamerikanisch-ökumenische Perspektive“

2018 in Bogotá/Kolumbien
„1968-2018: Religion als Ressource befreiender Entwicklung“

Publikationen:

2009 – “Clash of Civilizations” - oder Begegnung der Kulturen aus dem Geist des Evangeliums? – Bernhard Weltes Impulse für den interkulturellen Dialog mit Lateinamerika

2009 – Ciudadanía, democracia y derechos humanos

2010 – Ciudadanía y perspectiva de género

2011 – Prophetie und Aggiornamento: Volk Gottes auf dem Weg. Eine internationale Festgabe für die Bischöfliche Aktion ADVENIAT.

2012 – Ciudadanía y memoria. Reflexiones en vista a la conmemoración del Bicentenario de la Independencia

2014 – Vivir la Fe en la Ciudad hoy – Las grandes ciudades latinoamericanas y los actuales procesos de transformación social, cultural y religiosa. Tomo I+II

Durch Ihre Unterstützung können
mehr Projekte gefördert werden.

Wir freuen uns über jede Spende!

DKM Darlehnskasse Münster eG

IBAN: DE53 4006 0265 0040 0776 00
BIC: GENODEM1DKM

Der uns zugewendete Betrag wird nur zur Förderung
gemeinnütziger, kirchlicher und wissenschaftlicher
Zwecke verwendet. Die Gemeinnützigkeit des Stipen-
dienwerkes wurde von Finanzamt Osnabrück (§ 5 Abs. 1
Nr. 9. KStG) anerkannt.

Im Januar 2008 wurde zur finanziellen Unterstützung des
Stipendienwerks Lateinamerika-Deutschland e. V. die
Bernhard-Welte-Stiftung gegründet.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich gemeinnützige
Zwecke und ist selbstlos tätig.

Gerne stellen wir eine Spendenbescheinigung aus.

Weitere Informationen erteilt
Ihnen gerne unsere
Geschäftsstelle in Osnabrück

Stipendienwerk
Lateinamerika-Deutschland e. V.

Vorsitzende: Prof. Dr. Margit Eckholt

Wiss. Mitarbeiterin und Finanzen:

Nikola Götzl

Tutor:

Johannes Bausenhart

Kleine Domsfreiheit 23
D-49074 Osnabrück
Tel.: 0541- 318 – 890
Fax: 0541- 318 –333 890
E-Mail: icala@icala.org
www.icala.de

Stipendienwerk
Lateinamerika-Deutschland e. V.
Intercambio Cultural
Alemán-Latinoamericano

